



## PRESSEMELDUNG

### **Wahlen: Kraft und Krämer bestätigt - Hessisches Kfz-Gewerbe tagt in Darmstadt**

**Wiesbaden, 25.04.2025. Das Hessische Kfz-Gewerbe hat im Rahmen der Mitgliederversammlung in Darmstadt gewählt und Präsident Michael Kraft sowie Landesinnungsmeister Thorsten Krämer in ihren Ämtern bestätigt.**

Empfangen wurden die Delegierten im Welcome Hotel, wo Michael Kraft, Präsident des Hessischen Kfz-Gewerbes, die Veranstaltung traditionell eröffnete. Seiner Begrüßung folgten die des Obermeisters Karl Schwerer sowie des Darmstädter Oberbürgermeisters Hanno Benz. In seinem anschließenden Bericht nahm Kraft unter anderem Bezug zur neuen Koalitionsvereinbarung, „die den Anliegen und Forderungen unseres Kfz-Gewerbes in Teilen Rechnung trägt, aber auch wichtige Aufgaben in die Zukunft verschiebt.“ Zu begrüßen seien die Pläne für eine Einführung von Sonderabschreibungen, der geplante umfassende Rückbau von Bürokratie, die Abschaffung des nationalen Lieferkettengesetzes und Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten, sagte der Gießener Automobilunternehmer abschließend, der zuversichtlich in das Jahr 2025 blickt, das trotz aller Herausforderungen auch ein Jahr der Chancen sein könne.

Im Zentrum der Tagung standen die Vorstandswahlen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Präsident Michael Kraft sowie Vizepräsident und Landesinnungsmeister Thorsten Krämer. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen in ihr Engagement für das Hessische Kfz-Gewerbe. Weiterhin wurden wiedergewählt: Lothar Ahlers aus Witzenhausen (stellvertretender Landesinnungsmeister), Ralf Funke aus Kirchhain (stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe Handel), Gerald Weil aus Friedrichsdorf, Andreas Rietschle aus Felsberg, Cyril von Recum aus Frankfurt, Harms Böttger aus Wolfhagen und Sebastian Volp aus Mücke.

Im Kontext verbandsinterner Themen informierten Geschäftsführer Joachim Kuhn und Pressesprecher Roger Seidl zum Haushaltsplan 2025 sowie zum aktuellen Tarifgeschehen. Auch die Referent/innen des Landesverbandes waren vor Ort: Sascha Keil stellte den Sicherheitstechnischen Dienst des Landesverbandes vor, Thomas Klein informierte zu Hoheitlichen Aufgaben sowie dem Qualitätsmanagement AÜK und Laura Diegelmann präsentierte den Geschäftsbericht.

Zudem standen spannende Vorträge auf der Tagesordnung: Nikolaus Mayerhofer, CTO bei AVILOO Battery Diagnostics, zeigte, wie der Gesundheitszustand einer Hochvoltbatterie ermittelt werden kann. Arben Hetemi, Sales Manager bei der hTRIUS GmbH, referierte zum Einsatz von Exoskeletten in der Kfz-Werkstatt. Prof. Dr. med. Volker Busch, von der Universitätsklinik Regensburg, erklärte, wie man auch in herausfordernden Zeiten mental stark bleibt. Im Anschluss verabschiedete Michael Kraft die Delegierten mit Festlegung der 98. Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2025 in Biedenkopf.

\*\*\*\*\*

#### **Weitere Informationen:**

Roger Seidl

Pressesprecher

Telefon: (0611) 999 89 0

E-Mail: r.seidl@kfz-hessen.de

Landesverband Hessen des Kfz-Gewerbes, Am Landeshaus 6, 65187 Wiesbaden

Der Landesverband vertritt die berufsständischen Interessen von rund 4.300 Autohäusern und Werkstätten in Hessen mit ca. 51.600 Mitarbeitenden sowie etwa 6.500 Auszubildenden in technischen und kaufmännischen Berufen. Im Jahr 2023 erzielte das hessische Kfz-Gewerbe einen Umsatz von 29,3 Milliarden Euro mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge sowie mit Wartung und Service. Die hessischen Kfz-Betriebe sind in 22 Innungen organisiert. Die seit 1970 bestehenden Kfz-Schiedsstellen sind Musterbeispiele für praktizierten Verbraucherschutz. Sie regeln außergerichtlich Streitfälle von Werkstattkunden und Gebrauchtwagenkäufern mit Kfz-Innungsbetrieben.